

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1813**

27.1.1813

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 27. Januar 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

(1) Bruchsal. [Mühlenverleihung zu Graben.] Die der Gemeinde Graben zustehende Mühle daselbst, bestehend in drei Mahl- und einem Gerbgang, soll den 1. Februar Morgens 10 Uhr zu Graben auf dem Rathhause in einen weitem Zeitbestand von Georgi 1813 bis 1816 verliehen werden, welches den Streiglustigen, welche sich übrigens mit hinlänglichen Zeugnissen über ihre Aufführung und Vermögen auszuweisen haben, bekannt gemacht wird, Bruchsal den 22. Januar 1813.

Großherzogl. Stadt und erstes Landamt.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Haus zu verkaufen.] In der Durlacher Gasse No. 35. ist das 2stöckige, neben Metzger Hofmann einerseits und Goldarbeiter Ruppert andererseits gelegene Haus, nebst Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht erteilt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Mein in der Zähringer Straße gelegenes zweistöckiges Haus mit 3 Logis, nebst einem zweistöckigen Hintergebäude mit 2 Logis, gegenüber des Herrn Sieverts Tabacksfabrik, ist aus freier Hand zu verkaufen. Dieses Haus, das in einer der bequemsten Straßen liegt, ist für Kaufleute, Privat- und Handwerksleute, wenn letztere auch Feuerwerker brauchen, ohne große Kosten bequem einzurichten; dabei, werden annehmlliche Bedingnisse statt finden, und beim Kauf von dem Verkäufer selbst zu vernehmen seyn.

1) Muß sogleich beim Kauf etwas bezahlt werden,  
2) auf den 23. April 1813. wieder etwas, und  
3) kann ein gewisses Capital auf dem Haus stehen bleiben.  
Simon Hattich.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein Haus in einer schönen Lage, nahe bei der Stadt, unten 4 und oben 5 Fenster, Hintergebäude, Hof und Garten, Waschhaus und was dazu gehört, ist zu verkaufen, und das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Fortepiano zu verkaufen.] Ein gut conditionirtes Fortepiano ist zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [BauwerkzeugVersteigerung.] Bis Mittwoch den 3. Februar werden an dem katholischen Kirchenbauplatz dahier verschiedenerley Bauwerkzeuge; in Saiter, Holz- und Eisenwaaren bestehend, nebst einem doppelten eisernen Flaschenzug mit vier Messingrollen Nachmittags um 2 Uhr gegen baare Bezahlung versteigert werden.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In dem Kühlenenthalischen Hause in der Pyceumstraße ist der 3te Stock entweder ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. April zu vermietthen.

Bei Saisensieder Heinrich Weis in der alten Adlergasse ist im obern Stock ein Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermietthen.

Bey Bäckermeister Prinz dem Jüngern in der langen Straße ist hintenaus ein Logis, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Speicher zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Das Haus in der Adlergasse wo gegenwärtig die Briefpost ist, ist auf den 23. April zu verleihen, die Nähere Auskunft gibt Handelsmann Williard.

Bey Schreiner Stüber ist ein Logis im Hintergebäude zu verleihen.

In der neuen Herrengasse bey Conditor Nothardt ist ein Logis, bestehend in 1 Stube, Alkof, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

Beym Schreinermeister Schwindt in der verlängerten Waldgasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapezirt und 3 heizbar sind, Küche und Küchekammer, Holzremis und Keller, und ein gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bey Färber Steinmez ist ein Logis zu verleihen und kann auf den 23. April bezogen werden.

Beym Küfer Kaufmann, in der Spitalstraße ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 5 Zimmern wovon 3 tapezirt und 4 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Stallung zu 3 Pferden, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden.

Beym Scherer in der Adlergaß ist ein Logis auf den 23. April zu verleihen.

In der Rittergasse in Wolf Auerbachs gewesener Behausung ist der obere Stock auf den 23. April 1813. zu beziehen; das Nähere ist bei Philipp Helmlé, Hutmacher zu erfragen.

Bey Lederhändler Seeligmann Levy in der langen Straße ist in der 3ten Etage ein Logis in 1 Stube, Kammer, Küche und Holzplatz bestehend, auf den 23. April zu beziehen.

Bey Maram Ldw Ertlinger neben dem Sattlermeister Beck ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

Bey Herrn Höffen in der neuen Waldgasse ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten und kann bis auf den 23. April bezogen werden.

In der verlängerten Erbprinzenstraße bei Frau Kneiding ist der untere und obere Stock mit allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

Bey August Rbliz in der langen Straße nächst der Herrengasse sind im obern Stock 2 Zimmer und 1 Küche zu verleihen.

In der Zähringerstraße neben Hrn. Geschirrmester Weiß und Hrn. Polizen-Inspector Schrickel, ist ein Logis im dritten Stock mit 5 Zimmern und Küche, Waschhaus und Holzremis, mit oder ohne Stallung zu verleihen. In demselben Haus sind auch für ledige Personen 2 Zimmer im mittlern Stock, eines vornen und eines hinten, mit oder ohne Meubles zu verleihen und beide Logis auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist bei Wolf, Auerbacher in der Rittergasse zu erfahren.

Bey Wagner Peter in der Zähringerstraße ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf, Waschhaus und Kammer auf dem Speicher, sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

Im Zähringerhof ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Meubels auf den 1. Februar zu vermieten.

Bey Zimmermann Wildemann in der Zähringer Straße ist der obere Stock in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer etc. bestehend, auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Bey Hof-Silberarbeiter Deimling in der Lammingaß ist im hintern Gebäude ein Logis zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen.

Beym Stallbedienten Schumacher in der Amalienstraße ist der obere und untere Stock zusammen oder theilweis zu verleihen; der obere enthält 4 Zimmer, von welchen 3 tapezirt und 2 heizbar; und der untere 3 Zimmer, wovon 2 heizbar sind. Nebst Magdkammer, Holzremis, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten und können auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Waldgasse bei Laufer Anselm ist der mittlere Stock in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus bestehend zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Zähringer Straße bei Sailer Stuber ist auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten.

In der Zähringer Straße, bei der Wittib Blochmann ist im mittlern Stock hinten eine Stube, Küche, Kammer und Keller täglich zu beziehen, und das Nähere bei Zimmermann Wildemann zu erfahren.

In No. 492. neben dem Museum an dem Markt, ist die 3te und 4te Etage mit allen Bequemlichkeiten für stille Haushaltungen oder ledige Herrn auf den 23. April 1813. zu verleihen.

Bei Gürtler Sollwey in der neuen Adlergasse sind 4 tapezirte Zimmer im 3ten Stock vornen heraus für ledige Herrn, sogleich oder auf den 23. April zu verleihen, und können auch theilweis abgegeben werden.

In der Waldhorngasse sind im untern Stock 2 Zimmer, eins vornen und eins hinten, zu verleihen, und können täglich bezogen werden; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

#### Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Vor dem Ruppurrer Thor am Schießhaus werden jeden Dienstag von Morgens bis Abends, Kohlen, Parthie. oder Meßweis abgegeben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Gebrüder Modél ist wieder pariser Porcellain nach dem neuesten Geschmack angekommen, und um die billigsten Preise zu haben, auch verkaufen sie acht kölnisches Wasser, das Duzend Glas à 7 fl.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen hier gegen gerichtliche Obligation 2000 fl. wegzuleihen parat, wesswegen das Comptoir dieses Blattes nähere Auskunft ertheilt.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1500 fl. gegen doppelte gerichtliche Obligation zum Ausleihen parat; das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen dahier 800 fl. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat, welche zu 500 und 300 fl. oder ganz hingegeben werden können; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

#### Fremde vom 23. bis zum 26. Jan. 1813.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Horcher, Kaufmann aus Frankfurt a. M. Dr. Salzer, Kaufmann aus Basel. Dr. v. Neuenstein aus Kappel. Dr. Schmidt, Kaufmann aus Frankfurt a. M. Dr. Sälbener, Kaufmann aus Basel. Dr. Wiederler, Kaufmann aus Frankfurt a. M. Dr. Charrin, Kaufmann aus Amlens. Dr. Georg Frank, Vogt aus Adersbach.